

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. März 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 125

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 4. März, Carneval. Prälat Hartig: 1) Für die Samberger Ausstellung Bild von mir - Ja. 2) Im Caritasstift Aussetzung über Nacht - Ja. 3) Ein vermögender Mann will sechs bis acht Herren zusammennehmen, um ein Auto für die Mensa, einen Daimler, zu kaufen. Ich möchte nicht abhängig werden, wenn Lerchenthal dabei, würde es sehr ausgenützt werden. Der alte Wagen tut es noch.

Maria Liebel - ob zum Herz-Jesu-Freitag? Nicht hier. Mit Georg viele Sorgen. Was mit ihrer Sache sei - soll vorwärtsgehen.

Präses Stadler - hält Burschen-Exercitien - ob ich den Schluß halten will.

[Über der Zeile: „Ja.“]

15.00 Uhr Bockisch von Pforzheim. Soll pensioniert werden mit 110 M. - in die Geisteskrankenpflege nicht mehr zurück, weil Gehalt zu groß würde. In die Verwaltung? Wenigstens einige Jahre, bis Gehalt größer wird. Ich gebe eine Empfehlung an Minister Wittemann, Karlsruhe, schriftlich durch Abgeordneten Seubert vorzutragen. Abends Feuerwerk im Hof.